

wie das Kap Bojador, nur flache Landzungen sind. Das westlichste Kap, das Kap Verbe, ist mit herrlichen Wäldern bedeckt. Vom Kap Palmas zieht sich die Küste östlich am Kap der drei Spigen vorüber in äußerst geringer Höhe über dem Meeresspiegel hin, wendet sich dann südöstlich bis zum Kap Lopez, von einer ununterbrochenen Kette von Klippen begleitet, und zieht endlich am Kap Negro vorüber mit geringen Einbiegungen südlich fort. Bis zum Kap Negro ist sie mit steilen Felswänden umschlossen; von da ab bis zum Kap der guten Hoffnung ist sie wieder flach und sandig. Der südliche Theil des Landes zieht sich vom Kap der guten Hoffnung östlich herum bis zur Algoa-Bai. Diese Südküste, deren Spitze das Kap Agulhas bildet, ist schwer zugänglich und wegen der heftigen Strömung des Meeres sehr gefährlich.

a. Der Meerbusen von Guinea, der bedeutendste an dieser Küste, bildet zwei kleinere Einbiegungen; die nördliche wird der Meerbusen von Benin, die südliche der Meerbusen von Biafra genannt.

b. Von den Inseln, die der Westküste vorliegen, sind folgende die bekanntesten:

- a) die Gruppe der Azoren,
- β) die Madeira-Gruppe,
- γ) die Kanarischen Inseln,
- δ) die Kap-Verdischen Inseln oder die Inseln des grünen Vorgebirges,
- e) die Guinea-Inseln,
- ζ) Ascension oder die Himmelfahrtsinsel,
- η) St. Helena und
- θ) die drei Erfrischungsinselfn.

5. Die Ostküste, vom indischen Ocean bespült, ist von der Algoa-Bai bis zum Kap Corrientes nordöstlich gerichtet, zuerst von schön bewaldeten Felsen gebildet, zuletzt aber niedriges, dicht bewaldetes Sumpfland. Nach einer nördlichen Einbiegung zieht die Küste in nordöstlicher Richtung weiter am Kap Delgado vorüber bis zum Kap Guardafui. Mit Ausnahme einer kurzen Strecke am Kanal von Mozambique, die felsiges Ufer hat, bleibt die Küste flach, niedrig und sumpfig. Vom Kap Guardafui, einer steil abstürzenden Felsplatte von 292<sup>m</sup> Höhe, läuft der Küstenrand erst nach W.S.W. einfüßig steil und dann (340 M.) nordwestlich, meist von hohen Felsen umsäumt, denen nur hier und da ein niedriger Küstenstrich vorgelagert ist. Die gesammte Ostküste ist arm an guten Häfen.

a. Außer den kleineren Busen von Algoa, de Lagoa, Sofala und Mozambique hat Africas Ostküste keinen größeren Meerbusen aufzuweisen. Durch den Meerbusen von Aden und durch das rothe Meer oder den arabischen Meerbusen wird das Land von Asien (Arabien) abgetrennt. Das rothe Meer schneidet nordwestlich den Busen von Suez in das Land. Die Str. Bab-el-Mandeb (Thor der Gefahr) verbindet den Meerbusen von Aden und den arabischen Meerbusen, der Kanal von Mozambique trennt das Festland von der Insel Madagaskar.